

# Sportspiegel

Nachrichten aus  
Vereinen und Verbänden



Die Fachabteilung Turnen im VSK hielt vor kurzem ihre Jahresversammlung im Bahnhofshotel ab. Der Vorsitzende Georg Fahrenholz gab nach der Begrüßung einen umfassenden Bericht über das turnerische und spielerische Geschehen des verflossenen Jahres. „Turner treten selten an die Öffentlichkeit, ihre Tätigkeit ist eine Arbeit in der Stille in den Turnhallen, aber in einer großen Breite“, meinte Fahrenholz. Das bewiesen dann auch die Zahlen. Von den 1946 Mitgliedern des VSK im Jahre 1975 gehörten 1388 der Fachabteilung Turnen an. Gut zwei Drittel seien weibliche Mitglieder. Geturnt sei in 28 Abteilungen unter der Leitung von 19 Leiterinnen und Leitern in 1737 Stunden. Die Prellballer spielten in drei Abteilungen unter vier Leitern 240 Stunden. Im November seien in beiden Stadtteilen Abteilungen für Frauen über 50 Jahre gebildet und in Osterholz hätte auch die Abteilung Mutter und Kind wieder begonnen.

In den Sommerferien wurde an den Turnabenden gewandert. Zu Fuß oder mit dem Rad seien an 27 Wanderungen 414 Mitglieder dabeigewesen. In den einzelnen Abteilungen seien zur Förderung des geselligen Lebens 15 kleine Veranstaltungen mit 482 Teilnehmern durchgeführt worden. Zur Weiterbildung nahmen an 13 Lehrgängen im Turngau, an der Georg-Wichmann-Schule in Bremen, in Osnabrück und an der Landesturnschule in Melle 24 Leiterinnen und Leiter teil. Bei den Wettkämpfen und an den Festen hätten die meisten Teilnehmer die Sieggrenze erreicht.

Bei den Wahlen gab es eine einstimmige Wiederwahl des Vorsitzenden und der Schriftführerin, ebenso aller Fachwarte. Ausführlich wurde über das Bezirksturnfest am 12. und 13. Juni in Bremervörde gesprochen, an dem sich der VSK stark beteiligen wird.

☆

Die Kleingärtner aus der Kreisstadt Osterholz-Scharmbeck haben sich auf sportliche

Abwege begeben. Auf der letzten Generalversammlung des Vereins wurde angeregt, eine Tischtennisgruppe zu gründen, die zur sinnvollen Freizeitgestaltung in der Gemeinschaft Kleingartenverein OHZ beitragen soll. Henri Garbade, Werner Knocke und Hans Peske unternahmen die ersten Schritte und gründeten den Klub, der sich TTC Freizeit nennt. Vorsitzender wurde zunächst Henri Garbade, der nun auf weitere Mitglieder hofft. „Bei uns kann jeder spielen, allerdings wäre es uns lieb, wenn wir in erster Linie Kleingartenfreunde als Mitglieder gewinnen könnten“, meinte Garbade. Zunächst wird einmal wöchentlich (dienstags von 19.30 Uhr bis 22 Uhr) im Klublokal Am Krummwinkel gespielt. Gäste — so der Vorsitzende — sind durchaus gern gesehen. (gm)

☆

Ohne Punktverlust und Gegentor wurde die Mannschaft aus Hambergen beim Hallenfußballturnier der Orientierungsstufen im Kreis Osterholz, das von zehn- bis zwölfjährigen Schülern bestritten wurde, Gewinner dieser Veranstaltung. Insgesamt nahmen fünf Vertretungen an den Spielen in der August-Schlüter-Halle teil. Die Orientierungsstufe Worswede hatte ihre Teilnahme kurzfristig abgesagt. Nach Ablauf der Begegnungen ergab sich folgender Tabellenstand: 1. Hambergen 8:0 Punkte/12:0 Tore, 2. Lilienthal 6:2 Punkte, 3. Ritterhude 4:4, 4. Schwanewede 1:7, 5. Osterholz-Scharmbeck. (gm)

☆

Am 7. Februar fand ein erstes Jugendwerbekegeln in den „Zwitscherstuben“ in Bremen-Aumund statt. Dabei wurden unter sachkundiger Anleitung von den männlichen und weiblichen Neulingen erste Schritte in Richtung Sportkegeln unternommen. Die weiteren Trainingstermine stehen nunmehr für den gleichen Austragungsort fest: 20. und 27. März, 10., 17. und 24. April sowie am 1. Mai. Zeitraum jeweils von 14 bis 16 Uhr. Selbstverständlich haben interessierte Jugendliche auch jetzt noch Gelegenheit, daran teilzunehmen.